

TOP 4.1

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	29.01.2020	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Situation in der Mozartschule Rheingönheim**

Vorlage Nr.: 20201095

CDU Ortsbeiratsfraktion Rheingönheim

Anfrage an die Stadtverwaltung Ludwigshafen bezüglich der Situation in der Mozartschule Rheingönheim

Die Situation in der Mozartschule Rheingönheim ist seit Jahren prekär. Die CDU Rheingönheim hat in dieser und bereits seit der vergangenen Wahlperiode nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Zustände dort eigentlich für ein westliches Land das in der Bildung Spitze sein will nicht mehr haltbar sind.

Im Sinne der Kinder Rheingönheims fragen wir daher bei der Stadtverwaltung an:

1. Welche Sofortmaßnahmen plant die Stadt zügigst umzusetzen, um die angespannte Situation - insbesondere in Bezug auf die Überbelegung - zu entschärfen.
2. Weshalb plant die Stadtverwaltung Geld in Container und in einen Anbau in den Mozartpark zu investieren, statt auf den dafür vor Jahren ausgewiesenen Flächen im Neubaugebiet "Im Neubruch" endlich den Bau einer neuen Schule voranzutreiben? Wir halten dies für ein Verbrennen von Geld und nicht nachhaltig, da dies die Situation nur für eine kurze Zeit lindert. Dies allerdings auf Kosten von Flächen im Mozartpark, was so nicht hinzunehmen ist.
3. Wann ist mit einem Neubau auf den ausgewiesenen Flächen zu rechnen? Wie lange wird dieser dauern und wann wird die neue Schule ihre Arbeit aufnehmen?
4. Wir bitten um die Entsendung eines sachkundigen Vertreters und Entscheidungsträgers der Verwaltung zur nächsten Ortsbeiratssitzung, der uns fachkundig die Situation erläutert und die Fragen der Ortsbeiräte und anwesenden Bürgerinnen und Bürger beantwortet.

Die CDU Rheingönheim erwartet von der Verwaltung klare, zukunftsorientierte Entscheidungen für die baldmöglichste Errichtung einer neuen Schule im Ort, und nicht wie bisher eine Verwaltung des Mangels.

Die Begründungen der Verwaltung in der Vergangenheit gegen eine neue Schule und/oder die Erweiterung haben sich als Milchmädchenrechnungen herausgestellt, und wir werden die bisherige Hinhaltenaktik der Stadt aufgrund der katastrophalen Ergebnisse nicht weiter hinnehmen.

Als politische Vertreter der Bürgerinnen und Bürger Rheingönheims erwarten wir maximalen Einsatz der Verwaltung im Sinne der Bildung und der Zukunft unserer Kinder und damit unseres Landes.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim H. Zell

Sprecher der CDU-Ortsbeiratsfraktion